

Nachsorge

Die langfristig erfolgreiche Therapie hängt wesentlich von einem kontinuierlichen Nachsorgeprogramm (das so genannte Follow Up) ab. Hierbei ist es wichtig, dass in enger Zusammenarbeit aller behandelnder Ärzte und Ernährungsberater der Verlauf Ihrer Erkrankung, Ihr Ernährungsstatus, sowie alle Begleiterkrankungen aufmerksam und engmaschig überwacht werden.

Im ersten Jahr nach der Operation sollten routinemäßige Follow Up-Untersuchungen nach 3, 6, 9, 12, 18 und 24 Monaten stattfinden. Diese Untersuchungen können auch in enger Zusammenarbeit mit Ärzten wohnortnah koordiniert werden. Üblicherweise erhalten Sie schon bei Entlassung aus dem Krankenhaus Ihren nächsten Nachsorgetermin.

Neben dem standardisierten Follow Up-Programm kann bei Bedarf auf das gesamte medizinische Spektrum des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf zurückgegriffen werden.



Interdisziplinäre Adipositas-Sprechstunde

Universitäres Adipositas-Centrum
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Neues Klinikum (Gebäude O10)
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Montags: 11.00 – 15.30 Uhr
Nachsorge Mittwochs: 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon 040 7410 - 28599

www.uazh.de | www.adipositas-hamburg.de
adipositas@uke.de



Ihr Weg zu uns



Die Buslinien 20, 25 und 281 halten direkt am Klinikum. Parkmöglichkeiten finden Sie in der Tiefgarage von der Sie direkt in die Empfangshalle des Gebäudes O10 gelangen. Der Taxistand befindet sich gegenüber dem Haupteingang O10.



Universitäres Adipositas-Centrum



Patienteninformation

Die Behandlung der Adipositas

Alles unter einem Dach.



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

an dem Bedarf einer Therapie von Adipositas besteht in Anbetracht der zahlreichen und schwerwiegenden Folgeerkrankungen, wie Diabetes, Gefäßverengung, Schlaganfall, Durchblutungsstörungen des Herzens, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen, Gallensteine, Krebsentwicklung, Gelenkerkrankungen, kein Zweifel.

Das Universitäre Adipositas-Centrum hat sich auf die Behandlung von Adipositas spezialisiert. Es ist als einziges Exzellenzzentrum im norddeutschen Raum von der Fachgesellschaft zertifiziert. Im Folgenden erhalten Sie Informationen zu dem Ablauf Ihrer individuellen Behandlung.

Diese Informationen sollen Ihnen helfen, sich leichter auf Ihre individuelle Therapie einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. med. Jens Aberle
Ärztliche Leitung – Sektionsleiter
Facharzt für Innere Medizin,
Endokrinologie und Diabetologie



Professor Dr. med. Oliver Mann, FACS
Ärztliche Leitung – Stellv. Klinikdirektor,
Facharzt für Chirurgie Schwerpunkt
Viszeral- und Thoraxchirurgie



Wege aus der Adipositas

Um Gesundheitsrisiken zu senken und eine nachhaltige Gewichtsreduktion zu schaffen, wurde ein multimodales Konzept aus Ernährungstherapie, Bewegungstherapie und psychosomatischer Mitbehandlung entwickelt – für einen Weg aus der Adipositas.

Dieser ganzheitliche Ansatz bedarf einer engen Zusammenarbeit zwischen Ernährungsmedizinern, psychosomatisch tätigen Ärzten und Psychologen, Ernährungs- und Bewegungstherapeuten – und Mitwirkung.

Die drei Bestandteile des Konzepts – Ernährungstherapie, Bewegungstherapie und psychosomatischer Mitbehandlung – bestehen zum einen aus Gruppensitzungen und Teamsitzungen, zum anderen aus Einzelgesprächen. Das Programm dauert etwa ein halbes Jahr. Es richtet sich nach den anerkannten Leitlinien der Deutschen Adipositas-Gesellschaft sowie der medizinischen Fachgesellschaften und der Krankenkassen.

Operationsmethoden

Es gibt zahlreiche Operationsverfahren, von denen folgende im Universitären Adipositas-Centrum durchgeführt werden: Magenband, Schlauchmagen, sämtliche Magenbypassformen, biliopankreatische Diversion.

Magenband, Schlauchmagen und Magenbypass entfalten ihre Wirkung ganz maßgeblich in dem die Nahrungszufuhr begrenzt wird (Restriktion). Eine Einschränkung der Nahrungsresorption wird in erster Linie bei der biliopankreatischen Diversion mit oder ohne Duodenal Switch erreicht.

Die Entscheidung für oder gegen eine operative Therapie wird für jede Patientin und jeden Patienten von einem spezialisierten Adipositas-Team aus Chirurgen, Internisten/Endokrinologen, Ernährungsberatern, psychosomatisch tätigen Ärzten und Psychologen und Bariatric Nurses (Pflegeexpertin für übergewichtige Menschen) geprüft. Dabei wird individuell die geeignete Therapieoption empfohlen.

Alle Operationsverfahren der metabolischen Chirurgie werden im Universitären Adipositas-Centrum des UKE in der Regel minimal-invasiv in der Schlüsselochtechnik (laparoskopisch) durchgeführt.

